251

dasselbe an v.Gladiß,
Roethe

13. Dezember 1939.

Lieber Herr Klewitz!

Der Präsident und die Gefolgschaft des Reichsinstituts senden Ihnen herzlichste Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das Jahr 1940, das Sie uns heil und gesund erhalte und uns alle dem siegreichen Ende des Krieges näherbringe.

Die beifolgende kleine Gabe möge als bescheidener Lichtstrahl aus der Welt des historischen Geistes in das lange Dunkel unserer kriegerischen Nächte wirken.

Heil Hitler!
I.A.

der Anziennität nach ältere Gruppe des Kardinalkollegiums darstellen, während die Wähler Innocenz II. erst aus den Kreationen der jüngsten Vergangenheit hervorgegangen sind und stark unter französischem Einfluss (Bernhard von Clairvaux) stehen. Das Schisma erweist sich als

...n des stadtrömischen
...n der Parteiung im Kar-
...z, soweit ich es bisher
...ch sogar etwas kürzer

...ler!

...bener

...er Klewitz

am 14. 2. 1939 250

Sehr geehrter Herr Klewitz!

Der Dürftigkeit meiner Ausbeute mit Ihren Angaben für DA 3, 1, ~~[illegible]~~ obwohl unter ihnen noch die Abhandlung von Schwarz, Leviton u. Konstedt fehlen, die mir bei früher gelegentlich gemachten Funden bisher unbekannt waren. Diese nachzuholen kann ich die Arbeiten Diff. von Odinsky u. die Abhandlung der Robian-Rozdestvenskaja. Die Katalogen von San Domenico fiel bereits im letzten Band der Quell. u. Forsch. angezeigt, so daß eine nochmalige Anzeige noch überflüssig ist. Ferner ist mir aufgefallen,